

LWL-Klinik Marsberg  
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik  
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

## Traum von Atlantis

### Junge Patienten der kinder- und jugendpsychiatrischen LWL-Klinik entdecken das Theater für sich



Marsberg (lwl). Auch in diesem Jahr wurde den jungen Patienten der kinder- und jugendpsychiatrischen LWL-Klinik Marsberg wieder ein besonderes Ferienprogramm geboten. . Bereits zum 16. Mal konnten sie beim Sommerprojekt „Kunst in der Klinik“ auf eine kreative Entdeckungsreise gehen.

Fünf Tage lang arbeiteten sechs Jugendliche in einer Theaterwoche unter dem Motto „We all sound the same under water“ zusammen mit zwei Theaterpädagoginnen des Theaters Luftschloss aus Neu-Ulm. Dabei schrieben die jungen Teilnehmer ein kleines Stück, als eine Mischung aus fiktiver Handlung und ihren persönlichen Gedanken und Vorstellungen. Im Rahmen ihrer Geschichte setzten sie sich mit Utopien auseinander, entwickelten Charaktere und bauten collagenartige Szenen. Dazu gehörten auch Übungen zu Körper, Fokus und Stimme, Bühnenpräsenz und die Erarbeitung des Bühnenbildes. Herausgekommen ist ein knapp 40 minütiges Stück, das die Schauspieler zum Abschluss der Woche in einer voll besetzten Festhalle vor begeisterten Eltern, Mitpatienten, Freunden und Besuchern aufführten.

Beim „Traum von Atlantis“ gingen ein Politiker, ein Poet, ein Bauer, ein Soldat, eine Magierin und ein Wissenschaftler auf eine abenteuerliche Suche nach dem verlorenen Atlantis. Dabei brachten die Schauspieler, die Gründe jedes Einzelnen für die Suche eindrucksvoll auf die Bühne. Die Gemeinschaft, welche die Teilnehmer zum Ziel ihrer Reise brachten, zerbrach am Ende des Stücks genauso wie das wiederaufgebaute Atlantis an den unterschiedlichen Charakteren und dem Eigensinn der Suchenden. Gut, dass es dann doch nur ein Traum war.

Britta Lauber, stellvertretende Chefärztin der LWL-Klinik, lobte in ihrem Grußwort das hervorragende Ergebnis, das in nur einer Woche entstanden ist. Alle Teilnehmer haben sich auf die Entdeckungsreise zur eigenen Kreativität gemacht und sind dabei über sich selber hinausgewachsen und haben ganz viel Selbstvertrauen gewonnen. Sie dankte der Kunsttherapeutin Eva-Maria Nüse für die Vorbereitung und Organisation des Kunstprojektes. Ihr besonderer Dank galt Astrid Raimann und dem Verein Kunst in der Klinik e.V., der den

...

#### Kontakt:

Matthias Hüllen  
Tel.: 02992 601-1602  
Fax: 02992 601-1899  
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org  
Weist 45  
34431 Marsberg

#### LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235  
Fax: 0251 591-4770  
E-Mail: presse@lwl.org  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster

Sommerworkshop bereits seit 15 Jahren mit ganz viel persönlichem Engagement durchgeführt.

„Kunst in der Klinik“ ist keine zusätzliche Therapie. Es ist ein kontinuierliches Projekt zum Gedenken an Opfer der Kinder-„Euthanasie“ des Nationalsozialismus. Es besteht aus zwei Teilen. Zum einen aus einer Installation der Kölner Bildhauerin Astrid Raimann am Friedhof der Klinik und zum anderen aus den Sommerworkshops der heutigen Patientinnen und Patienten. Kindern und Jugendlichen in einer besonderen Lebenssituation können beim Sommerworkshop – außerhalb des Klinikalltags – ein Stück „Normalität“ leben. Sie können durch die Begegnung mit der Kunst und der aktiven Teilhabe an künstlerischen Prozessen ihre individuelle Lebenssituation zu persönlichem Wachstum nutzen. Gleichzeitig lernen sie durch den „künstlerischen Sprung“ einen Weg kennen, ihre schwierige Lebenssituation für eine Weile hinter sich zu lassen. Dieser Weg steht ihnen auch nach dem Sommerprojekt zur Verfügung. Es ist der Weg der Kunst.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.